N I E D E R S C H R I F T Quar BFA/001/2022

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Bau- und Finanzausschusses

am 03.03.2022

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

Beginn der Sitzung: 19:45 Uhr

Ende der Sitzung: 22:12 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r
Herr Jörg Hauschildt

Mitglieder
Frau Nastasja Napierski
Frau Anette Schlecht

bürgerliche Mitglieder
Herr Paul-Hinrich Beecken

von der Verwaltung
Frau Katharina Birkholz — zu Tagesordnungspunkt 3
Herr Bernd Schaffranek — Protokollführer

weitere Gemeindevertreter
Frau Ilona Stenzel

Nicht anwesend:

bürgerliche Mitglieder
Herr Harro Kruse — fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Haushalt für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Quarn/007/2022
4 . Einwohnerfragestunde

5 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 28.10.2021
6 . Bericht des Vorsitzenden
7 . Mitteilungen und Anfragen
8 . Ertüchtigung der Banketten im Ortsgebiet
9 . Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19:45 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, den bisherigen Tagesordnungspunkt 7 „Haushalt für das Haushaltsjahr 2022“ vorzuziehen und unter Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 3 bis 6 verschieben sich entsprechend.

Abstimmung: 4 dafür

Tagesordnungspunkt 3:

Haushalt für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: Quarn/007/2022

Frau Birkholz erläutert den Haushalt für das Haushaltsjahr 2022 und beantwortet Fragen.

Der der Sitzungsvorlage beigefügte Entwurf des Haushaltsplanes wird wie folgt geändert / ergänzt:

Für die Aufstellung des Ortsentwicklungskonzeptes sind 30.000 € bereitzustellen.

Die Mobilitätsstation ist nicht dem „Dörpshus“, sondern dem „Allgemeinen Grundvermögen“ zuzuordnen.

Weiterhin ist zu klären, ob für die Erträge aus der Auflösung der Finanzausgleichsrückstellung in Höhe von 1.200.000 € Umlagen wie Kreisumlage, Amtsumlage geleistet werden müssen.

Beim Freibad sind die Abschreibungsbeträge nicht plausibel und zu klären. Für den Haushalt 2022 werden 400 € angesetzt, Für die Planung 2023 sind dagegen 17.300 € vorgesehen.

Im Vorbericht zum Haushaltsplan enthält die Tabelle 1.12 „Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr“ bei der Abwasseranlage erhebliche Schwankungen, insbesondere bei den Erträgen. Die Beträge sind zu klären.

Beschluss:
Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge mit den vorstehend genannten Änderungen beschließen:

1. den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, bestehend aus

    a) dem Budgetplan (Teilergebnis- und Teilfinanzplan),
    b) dem Stellenplan,

2. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 in der beigefügten Fassung.

Abstimmung: 4 dafür

einstimmig beschlossen

<u>Tagesordnungspunkt 4:</u>

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bittet um Aufklärung darüber, wie es sein kann, dass auf dem gemeindlichen Grundstück im Schmidsbarg Abrissarbeiten ohne Beschluss der Gemeindevertretung durchgeführt wurden.
Bürgermeisterin Schlecht entgegnet, dass ein Beschluss über den Abriss vorliegt. Es fand eine Ausschreibung statt und der Auftrag wurde vergeben.
Auf Nachfrage zu dieser Angelegenheit wurde der Einwohner gebeten, sich ggf. an die Kommunalaufsicht zu wenden.

Ein Einwohner weist darauf hin, dass der schadhafte Schacht in der Straße Am Frihoff dringend repariert werden muss.
Der Vorsitzende antwortet, dass die Reparatur beauftragt ist und in der kommenden Woche durchgeführt werden soll.

Ein Einwohner fragt nach dem Austausch des Leuchtmittels einer Straßenlampe in der Dorfstraße. Die Straßenlampe leuchtet viel heller als vorher.
Antwort: Zunächst wurde bei einer Lampe das Leuchtmittel zur Probe ausgetauscht. In welchem Umfang und wie weitere Straßenlampen umgerüstet werden muss noch besprochen werden.

Im Zuge der Errichtung des Solarparks in der Gemeinde fragt ein Einwohner, ob auf dem Dörpshus eine Photovoltaikanlage installiert werden soll.
Dieses wird bejaht. Mit dem Betreiber des Solarparks fanden bereits Gespräche statt.

Ein Einwohner weist auf den schlechten Zustand des Zigeunerweges hin und fragt nach, ob dieser wieder in einen vernünftigen Zustand gebracht wird. Dieses wird bestätigt. Nach Abschluss der Arbeiten im Solarpark werden alle Wege nachbearbeitet.

Es wird nachgefragt, ob die Maßnahme Neubau Brücke Hagener Straße abgeschlossen ist.
Antwort: Nein, es fehlt noch die Schlussrechnung

Ein Einwohner fragt nach dem evtl. Anbau beim Freibad nach.
Antwort: Für das Freibad wurden 1.000 € bereitgestellt.

Tagesordnungspunkt 5:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 28.10.2021

Gegen die Niederschrift Nr. 2/2021 vom 28.10.2021 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 6:

Bericht des Vorsitzenden

Herr Hauschildt geht Punkte aus der letzten Sitzung des Ausschusses durch.

zum gemeindeeigenen Grundstück Ecke Schulstraße/Schmidsbarg:
Bürgermeisterin Schlecht berichtet, dass das Leistungsverzeichnis für den Abriss von Gebäuden sowie Entrümpelung erstellt wurde. Es fand eine Ausschreibung statt und der Auftrag wurde vergeben. Die Maßnahmen sind im Wesentlichen abgeschlossen.
Die Dachpfannen sind gerettet worden. Das Gebiet soll überplant werden. Zunächst ist vorgesehen, die Fläche einzusäen. Das Grundstück wird sich vorher nochmal angesehen.
Der Knick zur landwirtschaftlichen Fläche im Osten des Grundstücks ist nachzuschneiden. Die Gemeinde wird hierfür eine Frist setzen. Weiterhin ist der Busch auf dem Grundstück bis zum 01.04.2022 zu entfernen. Auch hierfür setzt die Gemeinde eine Frist.

zur fehlerhaften Brandschutztür, zu noch durchzuführenden Malerarbeiten:
Herr Wehrführer Launi bestätigt, dass alles erledigt ist.

zur Brücke Hagener Straße, Pfützenbildung:
Bürgermeisterin Schlecht teilt mit, dass noch Antworten ausstehen.

zur Parksituation im Bereich Dorfstraße/Stietzweg:
Dieser Bereich wird weiterhin zugeparkt.

zu den fehlenden Wartungsverträgen für Rauchschutztüren:
Herr Wehrführer Launi bestätigt, dass die Angelegenheit erledigt ist.

zur Straßenbeleuchtung:
Über den Einbau hellerer Leuchtkörper wird diskutiert. Es besteht noch Gesprächsbedarf, ob und in welchem Umfang diese eingebaut werden sollen (z. B. nur an Einmündungen oder überall oder jede zweite Straßenlampe). Der Vorsitzende wird ein Gespräch mit Fa. Feil führen.

zur Ertüchtigung der Klärteichanlage:
Am 14.03. findet ein Beratungstermin bei der Klärteichanlage statt. Evtl. anschließend Besichtigung der Klärteichanlage der Gemeinde Westerhorn.

zum Ortsentwicklungskonzept:
Bürgermeisterin Schlecht teilt mit, dass diese Angelegenheit auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt wird.

zum Pachtvertrag Bushaltestelle Dorfstraße:
Bürgermeisterin Schlecht teilt mit, dass noch letzte Fragen geklärt werden müssen.

zu den Überlegungen, aus wirtschaftlichen Gründen Pumpen mit niedrigerem Stromverbrauch im Freibad einzubauen:
Der Vorsitzende teilt mit, dass die Klimaschutzbeauftragte des Kreises Steinburg zu einem Gespräch in der Gemeinde zur Verfügung steht. Es ist beabsichtigt, sie zur nächsten Sitzung der Fraktion einzuladen.

zur Grünpflege beim Freibad:
Diese Angelegenheit macht Fortschritte. Bäume wurden geschnitten und teilweise entfernt.

Tagesordnungspunkt 7:

Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeisterin Schlecht teilt mit, dass sie angefragt wurde, ob das Wohnhaus Schmidsbarg 23 bewohnbar gemacht werden kann, um dort z. B. Flüchtlinge unterzubringen.
Herr Hauschildt ergänzt, dass evtl. die Möglichkeit besteht, Flüchtlinge in Wohnwagen auf dem Bolzplatz unterzubringen.
Die Gemeinde möge sich zu dieser Thematik Gedanken machen.

Der Vorsitzende weist auf den Widerspruch hin, dass einerseits die Löcher auf dem Sportplatz beseitigt werden sollen, andererseits auf dem Sportplatz bei Veranstaltungen geparkt wird. Zu Überlegen wäre, Poller aufzustellen.

Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Knicks vernünftig geschlegelt und gemulcht wurden. Es gab jedoch Beschwerden von Einwohnern, da früher angeblich beschlossen wurde, einzelne Knicks nie abzunehmen.

Frau Napierski teilt mit, dass die Einpflanzung der Fahrradbügel bis zum 30.04.2022 erfolgt sein muss. Am Freibad und am Dörpshus sollen jeweils 5 Fahrradbügel aufgestellt werden. Bei dem Freibad besteht Einigkeit über den Standort. Es müsste hierfür eine Fläche von ca. 6 m x 4 m gepflastert werden. Der Standort beim Dörpshus wird bei einer Besichtigung vor Ort festgelegt.

Tagesordnungspunkt 8:

Ertüchtigung der Banketten im Ortsgebiet

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Angebot für die Befestigung der Banketten vorliegt, und zwar für eine Befestigung mit Rasengittersteinen in Beton. Wegen des Parkens an der Straße sollte sich der Eigentümer des Grundstücks Stietzweg 1 an den Kosten beteiligen.
In der anschließenden Diskussion wird diese Art der Bankettenbefestigung nicht für sinnvoll gehalten. Über die Angelegenheit ist nochmal zu beraten.

Herr Beecken weist darauf hin, dass der Lehmkellerweg durch die Regenmengen in der letzten Zeit aufweicht. Um weiteren Schaden bei dem Weg zu vermeiden muss durch den Wasser- und Bodenverband umgehend gespült werden. Mit dem Vorsitzenden des Wasser- und Bodenverbandes wird Kontakt aufgenommen.

Tagesordnungspunkt 9:

Verschiedenes

Frau Stenzel teilt auf Nachfrage mit, dass Termin für das Schietsammeln am Samstag, dem 19.03.2022 ist.

……	……..
gez. Vorsitzender	gez. Protokollführer
Jörg Hauschildt	Bernd Schaffranek